



Kulturverein Wermelskirchen e.V.

Herrn Bürgermeister  
Eric Weik  
Rathaus  
Telegrafstraße 29-33  
42929 Wermelskirchen

**Exemplar für die:**

CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

**WNK UWG-Fraktion**

Fraktion Bürgerforum

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

FDP-Fraktion

Linke

Herr Volker Schmitz

Herr Jochen Bilstein

Herr Henning Rehse

Herr Friedel Burghoff

Frau Gisela Grangeret

Herr Heinz-Jürgen Manderla

Herr Rainer Schneider

Wermelskirchen, 06.08.2013

## **Errichtung einer Sekundarschule**

Bau einer Veranstaltungsstätte für den Theaterbetrieb in Wermelskirchen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weik,

die vorerst letzte Theaterspielzeit des Kulturvereins Wermelskirchen e.V. endete mit der Vorstellung am 20.04.2013. Diese Vorstellung wie auch der anschließende Kulturstammtisch (Ausklang mit Ensemble und Besuchern) war sehr bewegend und emotional. Alle trauerten gemeinsam um die schönen Theaterabende, die es leider vorerst nicht mehr geben wird.

Wir haben bei der Verabschiedung unseres Publikums versprochen, dieses stets auf dem Laufenden zu halten und uns für eine neue Spielstätte und eine neue Theatersaison in der anerkannten Qualität einzusetzen.

Bereits mehrfach, u.a. mit Schreiben an Sie vom 03.12.2012 habe ich darum gebeten, Überlegungen zum Bau einer Schulaula in die Planung einer neuen Sekundarschule einzubeziehen, die auch für Theaterveranstaltungen genutzt werden kann.

In der jetzigen ungewissen Situation stellt sich für mich allerdings nicht nur die Frage, ob irgendwann wieder Theater in Wermelskirchen angeboten werden kann, sondern zusätzlich auch nach der Zukunftsberechtigung des Kulturvereins. Denn nach unserer Kenntnis ist im Zusammenhang mit der Errichtung der Sekundarschule keine Aula vorgesehen, die Theateraufführungen ermöglichen würde.

Infolgedessen muss der Verein über eine Neuorientierung bis hin zur Auflösung nachdenken (als Organisator von Reisen zu auswärtigen Spielstätten stehen die jetzt verantwortlichen Vorstandsmitglieder nicht zur Verfügung).

Auch die Abonnenten und alle die sich für die Zukunft des Vereins interessieren, haben einen Anspruch auf Klärung und Gewissheit.

Ich wäre Ihnen daher dankbar, wenn Sie sich dem Verein gegenüber zu der Frage nach einer geeigneten Spielstätte im Bereich der neuen Sekundarschule äußern würden.

Zu Ihrer Information teile ich Ihnen noch mit, dass ich dieses Schreiben den Fraktionen für deren Beratungen zur Kenntnis gebe. Außerdem werde ich zu gegebener Zeit die Presse informieren, damit die Öffentlichkeit und vor allen Dingen die Abonnenten auf diesem Wege erreicht werden können.

Freundliche Grüße

Christel Reetz  
1. Vorsitzende